

gen auf, so daß fast für die ganze Zeit mit mehr oder weniger Regen zu rechnen ist. Auch hier werden die schönen und trockenen Tage nur als kurze Zwischenpausen auftreten, denn die Depressionenbildung auf dem Atlantik ist in diesem Monat sehr rege, was auch dem Ueberseeflugverkehr sehr hinderlich sein wird, besonders da hier auch öfter mit starker Nebelbildung zu rechnen ist. Die Temperatur ist sehr schwankend und wechselt von großer Kühle zu starker Hitze und umgekehrt. Am wärmsten und trockensten ist die letzte Dekade.

#### *Das Herbstwetter.*

Hier herrschen im allgemeinen günstigere Verhältnisse. Die Schönwetter- und die Schlechtwetterperioden sind hier schärfer abgegrenzt, einander in größeren Zwischenräumen ablösend. So wird der Herbst die angenehmsten Wetterverhältnisse des ganzen Jahres bringen, und das gilt für alle drei Herbstmonate.

Der September beginnt mit mildem Wetter und ist überhaupt ein ziemlich schöner Monat, was ganz besonders von der zweiten Hälfte gilt. Die Niederschläge sind in der ersten Hälfte — besonders nach dem 4. — am stärksten und häufigsten, in der zweiten Monatshälfte fehlen sie fast ganz. Die schönsten Tage liegen in den Zeiten vor dem 4. und zwischen 16. und 24. September. Um den 9. sind heftige Erdstöße zu erwarten, während um den 5., 13. und 28. stärkere Stürme Meer und Land durchbrausen werden. Hingegen ist in der Zeit vom 16. zum 24. verhältnismäßige Ruhe im Luftmeere. In dieser Zeit dürfte ein Ozeanflug ausnehmend gut gelingen.

Der Oktober ist im großen und ganzen ebenso schön wie sein Vorgänger in der zweiten Hälfte. Nur sind hier die

schönen Tage mehr über den ganzen Monat verteilt und werden dann und wann von einer Schlechtwetterlage abgelöst. Am Anfang schön und verhältnismäßig warm, bringt die erste Monatshälfte alsbald eine Verschlechterung der Wetterlage mit starken Niederschlägen, die um den 7. herum ihren Höhepunkt erreichen werden. Die letzten Tage der ersten Hälfte sind wieder angenehmer, ruhiger und schöner. Die zweite Hälfte bringt am Anfang besonders Wind und etwas unbeständiges Wetter, verläuft aber im wesentlichen trocken bis ungefähr zum 24. Hier setzen wieder neue Störungen ein. Stärkere Depressionen — die auch einem etwaigen Ozeanflug verhängnisvoll zu werden drohen — ziehen vom Atlantik heran, bringen zunehmende Bewölkung und starke Niederschläge. In Süddeutschland dürfte um diese Zeit allerdings Föhnlage herrschen. Jedenfalls aber gibt es vom 28. bis Monatsende wieder eine Besserung der Wetterlage mit ziemlich intensiver Erwärmung.

Der November beginnt mit mildem Wetter und ist im übrigen ein feuchtwarmer Herbstmonat mit kalten Tagen, an denen es wahrscheinlich den ersten Schnee gibt. Als solche kommen in Betracht der 6., der 20. und der 25. (als Zieltage). In der Zeit vom 4. zum 8. ist mit schlechtem Wetter, mit Regen und niedriger Temperatur zu rechnen. Darauf folgt Besserung und Erwärmung bis in die Mitte des Monats, wobei einige Nebeltage mit unterlaufen werden. Daran schließt sich wieder eine längere Periode mit Regenwetter und sinkender Temperatur, die ihren Abschluß erst kurz vor Monatsende finden wird. Die letzten Tage des Monats zeigen unbeständiges Wetter. Im Vergleich zu den übrigen Monaten des Jahres ist der November der am wenigsten gefährliche Monat für eine Ozeanüberfliegung.